

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0093-II/2/b/2015

Wien, am 18. März 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 23. Jänner 2015 unter der Zahl 3518/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Demonstration gegen den Grazer Akademikerball am 17.01.2015“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Es waren 258 Exekutivbedienstete im Einsatz, die den Landespolizeidirektionen Steiermark und Kärnten sowie der Flugeinsatzstelle des Bundesministeriums für Inneres angehörten.

Zu Frage 3:

In Bezug auf die geleisteten Einsatzstunden der involvierten Bediensteten beliefen sich die Kosten – gemäß den geltenden Richtwerten des Bundesministeriums für Finanzen – für den durchschnittlichen Personalaufwand auf rund € 141.550,--.

Zu den Fragen 4 und 5:

Nein.

Zu den Fragen 6 und 7:

Es wurden zwei Personen verletzt.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Es wurden 14 Personen angehalten bzw. festgenommen. Keine der festgenommenen Personen befindet sich noch in Haft.

Zu den Fragen 11 und 12:

Eine derartige Zuordnung wurde nicht vorgenommen.

Zu Frage 13:

Es wird wegen Verwaltungsstraftatbeständen, wie Lärmerregung, Anstandsverletzung und Aggressives Verhalten, sowie strafrechtlichen Tatbeständen ermittelt. Konkret wurden drei Sachbeschädigungen, eine schwere Sachbeschädigung, drei Körperverletzungen, ein räuberischer Diebstahl und eine gefährliche Drohung festgestellt.

Zu Frage 14:

Die Gesamtschadenshöhe und die Kostenträger dieser Schäden können derzeit noch nicht angegeben werden.

Zu den Fragen 15 und 17:

Ein Polizeieinsatz in diesem Ausmaß war auf Grund der Ermittlungserkenntnisse des Landesamtes für Verfassungsschutz, den Erfahrungen aus den Vorfällen der letzten Jahre sowie der daraus resultierenden Gefährdungseinschätzung notwendig.


Zu Frage 16:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Zu Frage 18:

Meinungs- und Demonstrationenfreiheit sind ein hohes Gut, das es zu schützen gilt. Gewalt unter dem Deckmantel der Meinungs- und Demonstrationenfreiheit ist immer abzulehnen und wird mit allen gesetzlich zur Verfügung stehenden Mitteln durch die Sicherheitsbehörden verfolgt.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	WCwPinHN/ZYKQnzaR52Wg4bDyDkL6Fv1AnfragebeantwortungZtcDfKV2iBdMlwaElq1ZbKYshG6TgLGez03 WwdG1lSIdWGIcYpZ3MSGxz4b1hGiU2D5w8G+vv5iHC9HfHdSYwpFBwQEekrC2sEEGwbkA15FFss3UP/SHkTD 7vxh81t9MAObvRMOh66bCh3oWffmrMNMfMRS2J5yu/HzEzd9Okw9wbyks/6PnH04rRfsYPAd2JoYxSBx4q/P AzgJ1Pt48CbYSTh6VB7B/lj7hl7B9oArD6g6GOn0jLnD0M2XDA5/WeoGWJ5x80JSICe5zXT9em27PtGf+MIS Mcku/Q==	
	Datum/Zeit	2015-03-23T10:13:31+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	